Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Artt. 13 f. DSGVO

Einleitung

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig und ein besonderes Anliegen. Die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen ist für uns selbstverständlich. Mit den nachfolgenden Informationen erhalten Sie einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen (Artt. 13 Abs. 1 Buchst. a und 14 Abs. 1 Buchst. a DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die:

PWO AG („PWO")
Industriestraße 8, 77704 Oberkirch, Deutschland
+49 7802 84-0, info.de@pwo-group.com

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (Artt. 13 Abs. 1 Buchst. b und 14 Abs. 1 Buchst. b DSGVO)

Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Datenschutzbeauftragter
PWO AG
Industriestraße 8, 77704 Oberkirch, Deutschland
datenschutz@pwo-group.com

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung (Artt. 13 Abs. 1 Buchst. c und 14 Abs. 1 Buchst. c DSGVO)

1. Generell

<u>Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. a DSGVO):</u>

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben.

2. Kunden

Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. b DSGVO):

Die Verarbeitung erfolgt im Rahmen der Durchführung von Verträgen, dessen Vertragspartei Sie sind oder auf Anfrage von Ihnen zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich nach den jeweiligen Vertragsunterlagen und Vertragsgegenstand, vorliegend somit nach dem mit Ihnen bestehenden Kunden(rahmen)vertrag.

3. Lieferanten

Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. b DSGVO):

Die Verarbeitung erfolgt im Rahmen der Durchführung von Verträgen oder auf Anfrage von Ihnen zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich nach den jeweiligen Vertragsunterlagen und Vertragsgegenstand und ist im Folgenden der Lieferantenvertrag.

4. Besucher

- Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. b DSGVO):

Die Verarbeitung erfolgt im Rahmen der Durchführung von Verträgen oder auf Anfrage von Ihnen zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich nach den jeweiligen Vertragsunterlagen und Vertragsgegenstand und kann in diesem Fall durch Verträge im Rahmen von Fremdfirmenmanagement, Kundenverträgen sowie Lieferantenverträgen vorliegen.

- Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. c DSGVO):

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen ist im Rahmen folgender Rechtsvorschriften vorgeschrieben:

  - Regelungen zum Störfallbetrieb
  - Regelungen zur Luftfrachtzertifizierung
  - Regelung zur Sanktionslistenprüfung

- Begründung, Durchführung und Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses (§ 26 Abs. 1 BDSG):

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Begründung (z.B. im Rahmen des Bewerbungsprozesses) zur Durchführung oder Beendigung Ihres Beschäftigungsverhältnisses bei der PWO verarbeitet. Diese Verarbeitung kann auch auf Grundlage einer Kollektivvereinbarung erfolgen.

5. Interessenten

Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. b DSGVO):

Die Verarbeitung erfolgt im Rahmen der Durchführung von Verträgen oder auf Anfrage von Ihnen zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich nach den jeweiligen Vertragsunterlagen und Vertragsgegenstand und kann in diesem Fall durch Verträge im Rahmen von Fremdfirmenmanagement, Kundenverträgen sowie Lieferantenverträgen vorliegen.

6. Versicherungen

- Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. b DSGVO):

Die Verarbeitung erfolgt im Rahmen der Durchführung von Verträgen oder auf Anfrage von Ihnen zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich nach den jeweiligen Vertragsunterlagen und Vertragsgegenstand und ist im Folgenden:

  - Arbeitsvertrag
  - Versicherungsvertrag

- Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. c DSGVO):

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen ist im Rahmen folgender Rechtsnormen vorgeschrieben:

  - Versicherungsvertragsgesetz

4. Berechtigte Interessen (Artt. 13 Abs. 1 Buchst. d und 14 Abs. 2 Buchst. b DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Unsere berechtigten Interessen sind insbesondere:

1. Kunden

- Zur Verbesserung von Geschäftsbeziehungen
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten

2. Lieferanten

- Zur Verbesserung von Geschäftsbeziehungen
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten

3. Besucher

- Wahrung des Hausrechts
- Gewährleistung der Sicherheit an unseren Standorten durch entsprechende Maßnahmen (z.B. Videoüberwachung, Besucherregistrierung, Sicherheitsunterweisung)
- Schutz vor Vandalismus
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche
- Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten

4. Interessenten

- Verarbeitung erfolgt zu Marketingzwecken

5. Versicherungen

- Interesse Dritter Personen (z.B. Schadensregulierung)
- Interesse der PWO sowie Tochtergesellschaften (z.B. Einhaltung interner Vorschriften, Versicherung der Mitarbeiter)

5. Besondere Kategorien personenbezogener Daten[1] verarbeiten wir nur bei Vorliegen einer der folgenden Voraussetzungen:

1. *Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 9 Abs. 1 Buchst. a DSGVO)*:

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben.

2. Zur Erfüllung der Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes (Art. 9 Abs. 2 Buchst. b DSGVO):

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist erforderlich, damit PWO die aus dem Arbeitsrecht und dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes erwachsenden Rechte ausüben und den diesbezüglichen Pflichten nachkommen kann.

3. Zur Gesundheitsvorsorge (Art. 9 Abs. 2 Buchst. h DSGVO):

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Gesundheitsversorgung, für die medizinische Diagnostik, die Versorgung oder Behandlung im Gesundheits- oder Sozialbereich oder für die Verwaltung von Systemen und Diensten im Gesundheits- oder Sozialbereich verarbeitet.

4. Erhebliches öffentliches Interesse (Art. 9 Abs. 2 Buchst. g DSGVO):

Die Verarbeitung Ihrer Daten ist aus Gründen eines erheblichen öffentlichen Interesses erforderlich z.B. Gesundheitsdaten zur Eindämmung von bei hochinfektiösen Krankheiten

5. Öffentliches Interesse im Bereich der öffentlichen Gesundheit (Art. 9 Abs. 2 Buchst. i DSGVO):

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, wie dem Schutz vor schwerwiegenden grenzüberschreitenden Gesundheitsgefahren oder zur Gewährleistung hoher Qualitäts- und Sicherheitsstandards bei der Gesundheitsversorgung erforderlich.

6. Kategorien personenbezogener Daten (Art. 14 Abs. 1 Buchst. d DSGVO)

Wir verarbeiten folgende Daten oder Daten-Kategorien von Ihnen:

---

[1] Rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, Gewerkschafts-zugehörigkeit, genetische Daten, biometrischen Daten, Gesundheitsdaten, Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung

1. *Kunden und Lieferanten*

   - Kunden-/ Lieferantendaten
   - Vertragsdaten
   - Kontaktdaten

2. *Besucher*

   - Kontaktdaten
   -
   - Bild- und Videoaufzeichnungen (betroffene Bereiche sind mit zusätzlichen Hinweisen versehen)
   -
   - Gesundheitsdaten (sofern erforderlich)

3. *Interessenten*

   - Kontaktdaten

4. *Versicherungen*

   - Vertragsdaten
   - Personaldaten
   - Kundendaten
   - Kontaktdaten
   - Gesundheitsdaten

7. Empfänger der personenbezogenen Daten (Artt. 13 Abs. 1 Buchst. e und 14 Abs. 1 Buchst. e DSGVO)

1. Innerhalb der PWO-Gruppe …

… erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese im Rahmen des sog. „Least Privilege" (Zuweisung von Nutzerrechten im geringstmöglichen Umfang) und des sog. „Need-To-Know-Prinzips" (Kenntnis von Daten nur wenn nötig) benötigen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese unsere datenschutzrechtlichen Vorgaben und Weisungen wahren.

2. Außerhalb der PWO-Gruppe:

1. Kunden

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der PWO-Gruppe dürfen wir nur weitergeben, wenn dies erforderlich ist, eine gesetzliche Bestimmung dies gebietet, Sie eingewilligt haben oder von uns beauftragte Auftragsverarbeiter sich zur Einhaltung der Vorgaben der DSGVO und des BDSG verpflichtet haben. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten sein, z.B.:

- Dienstleister im Rahmen von Customer-Relationship-Management-Systemen
- Warenkreditversicherer
- Wirtschaftsauskunfteien
- Unternehmensberatungen

2. Lieferanten

Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn dies erforderlich ist, eine gesetzliche Bestimmung dies gebietet, Sie eingewilligt haben oder von uns beauftragte Auftragsverarbeiter sich zur Einhaltung der Vorgaben der DSGVO und des BDSG verpflichtet haben. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten sein, z.B.:

- Kommunikations-Dienstleister
- Wirtschaftsauskunfteien

3. Besucher

Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn dies erforderlich ist, eine gesetzliche Bestimmung dies gebietet, Sie

eingewilligt haben oder von uns beauftragte Auftragsverarbeiter sich zur Einhaltung der Vorgaben der DSGVO und des BDSG verpflichtet haben. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten sein, z.B.:

- Werkschutzdienstleister
- Unternehmenssicherheit
- Arbeitssicherheit
- öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung

4. Interessenten

Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn dies erforderlich ist, eine gesetzliche Bestimmung dies gebietet, Sie eingewilligt haben oder von uns beauftragte Auftragsverarbeiter sich zur Einhaltung der Vorgaben der DSGVO und des BDSG verpflichtet haben. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten sein, z.B.:

- Dienstleister zur Verwaltung der Kontaktdaten

5. Versicherungen

Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn dies erforderlich ist, eine gesetzliche Bestimmung dies gebietet, Sie eingewilligt haben oder von uns beauftragte Auftragsverarbeiter sich auf die Einhaltung der Vorgaben der DSGVO und des BDSG verpflichtet haben. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten sein, z.B.:

- Personalabteilung PWO
- Versicherer
- Versicherungsmakler
- Rechtsanwaltskanzleien

8. Übermittlungen in ein Drittland oder eine internationale Organisation (Artt. 13 Abs. 1 Buchst. f und 14 Abs. 1 Buchst. f DSGVO)

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU/EWR (sogenannte Drittländer) findet nur statt, soweit dies erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist, Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung. Werden Dienstleister in Drittländer eingesetzt, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien im Sinne von Art. 44 DSGVO (z.B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

9. Speicherdauer (Artt. 13 Abs. 2 Buchst. a und 14 Abs. 2 Buchst. a DSGVO)

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange diese zur Erfüllung des Zwecks erforderlich ist. Sind die personenbezogenen Daten nicht mehr erforderlich werden Ihre personenbezogenen Daten regelmäßig gelöscht, es sei denn es stehen dieser Löschung gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegen. Darüber hinaus:

1. Kunden

Ihre Daten werden für die Dauer des Vertragsverhältnisses und darüber hinaus für mindestens 1 Jahr gespeichert, es sei denn, es stehen dieser Löschung gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegen.

2. Lieferanten

Ihre Daten werden für eine Dauer von mindestens 10 Jahren gespeichert, es sei denn, es stehen dieser Löschung gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegen.

3. Besucher

Personenbezogene Daten, die PWO für eine mögliche Rechtsverfolgung benötigt, werden ab dem Zeitpunkt Ihres Besuches für die Dauer von 3 Jahre, in bestimmten Fällen bis zu 30 Jahren, gespeichert, es sei denn, es stehen dieser Löschung gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegen. Darüber hinaus werden Ihre Bild- und Filmdaten nach dem Ablauf von spätestens 72 Stunden gelöscht, es sei denn, Ihre Daten werden aufgrund eines konkreten Vorkommnisses zur Beweissicherung benötigt.

4. Interessenten

Sind die Daten nicht mehr erforderlich oder widersprechen Sie der Datenverarbeitung, werden Ihre Daten regelmäßig nach 6 Monaten gelöscht, es sei denn, es stehen dieser Löschung gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegen.

5. Versicherungen

Sind die Daten nicht mehr erforderlich werden Ihre Daten regelmäßig gelöscht, es sei denn, es stehen dieser Löschung gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegen.

10. Rechte der betroffenen Person (Artt. 13 Abs. 2 Buchst. b und 14 Abs. 2 Buchst. c DSGVO)

Hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen als einer betroffenen Person die nachfolgend genannten Rechte gemäß Artt. 15 ff. DSGVO zu:

1. Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann.

2. Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie Berichtigung oder gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).

3. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO) oder die Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten (Art. 18 DSGVO) verlangen. Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und Abs. 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b Variante 1 DSGVO) oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 17 Abs. 3 Buchst. e DSGVO).

4. Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns zudem jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verarbeiten wir in der Folge Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr.

11. Widerrufsrecht bei einer Einwilligung (Artt. 13 Abs. 2 Buchst. c und 14 Abs. 2 Buchst. d DSGVO)

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft; das heißt, durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen nicht berührt.

12. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Artt. 13 Abs. 2 Buchst. d und 14 Abs. 2 Buchst. e DSGVO)

Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde im Sinne von Art. 51 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren. Zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Königstrasse 10 a, 70173 Stuttgart

Telefon: +49 711 615541-0
Telefax: +49 711 615541-15
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de
Internet: www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/online-beschwerde/

13. Quellen (Art. 14 Abs. 2 Buchst. f DSGVO)

1. Kunden

Wir haben Ihre Daten von Ihnen selbst erhalten und teilweise aus öffentlich zugänglichen Quellen, wie z.B. VDA, Automobilindustrie Zuliefererhandbuch.

2. Lieferanten

Wir haben Ihre Daten von Ihnen selbst erhalten und teilweise über von uns beauftragte Unternehmen wie z.B. SupplyOn oder Warenkreditversicherungsunternehmen, wie z.B. Euler Hermes. Außerdem erhalten wir Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, wie z.B. Internet (Zertifikate, etc.).

3. Besucher

Wir erhalten Ihre Daten grundsätzlich von Ihnen selbst und ggf. im Rahmen der Videoüberwachung der Werkseinfriedung und Werkszugänge sowie des Werksgeländes.

4. Interessenten

Wir haben Ihre Daten von Ihnen selbst erhalten.

5. Versicherungen

Wir haben Ihre Daten von Ihnen selbst erhalten. Wir erhalten Ihre Daten u.a. auch aus folgenden Quellen:

- Versicherer (durch Vertrag im Schadensfall, etc.)
- Personalabteilung PWO (z.B. SAP)

14. Bereitstellungspflicht (Art. 13 Abs. 2 Buchst. e DSGVO)

Im Rahmen von Vertragsabschlüssen müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die zur Begründung, Durchführung und Beendigung des Vertrags und der sich hieraus ergebenden Pflichten zur Erfüllung erforderlich sind oder zu dessen Erhebung PWO gesetzlich verpflichtet ist. Ohne diese Daten kommt kein Vertrag mit PWO zustande.

15. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling (Artt. 13 Abs. 2 Buchst. f und 14 Abs. 2 Buchst. g DSGVO)

Automatisierte Entscheidungsfindungen sind ausschließlich maschinell getroffene Entscheidungen ohne Bewertung einer natürlichen Person. Wir nutzen grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir dies in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist und gegebenenfalls Ihre vorherige Einwilligung einholen.

„Profiling" ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die dazu dienen soll, die Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel einer natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen. PWO nutzt grundsätzlich kein „Profiling". Sollten wir dies in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist und gegebenenfalls Ihre vorherige Einwilligung einholen.

***